

Bearbeiter: Held, Mandy
 Einreicher: Amt für Finanzen
 Beteiligte Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
25.09.2025	192/2025

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Verwaltungs- und Finanzausschuss öffentlich	14.10.2025					

Betreff:

Stundung der Gewerbesteuervorauszahlung 2025 sowie der Forderungszinsen 2020 und 2022 und des **Verspätungszuschlages** 2022 zugunsten des Kassenzeichens 50.68580.2

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss **beschließt** die Stundung der Gewerbesteuervorauszahlung 2025 in **Höhe** von 4.586,00 Euro sowie die Forderungszinsen der Jahre 2020 und 2022 in **Höhe** von 115,00 Euro sowie den **Verspätungszuschlag** 2022 in **Höhe** von 325,00 Euro zugunsten des Kassenzeichens 50.68580.2.

Der Gesamtbetrag in **Höhe** von 5.026,00 Euro wird **über** die Stundung wie folgt beglichen:

- 30.10.2025 500,00 Euro
- 30.11.2025 500,00 Euro
- 30.12.2025 500,00 Euro
- 30.01.2026 500,00 Euro
- 28.02.2026 500,00 Euro
- 30.03.2026 500,00 Euro zuzüglich Stundungszinsen

Der verbleibende Restbetrag in **Höhe** von 2.2026,00 Euro wird durch Sondertilgungen je nach Einkommenslage im Zeitraum 30.10.2025 bis 30.03.2026 getilgt. Soweit eine **vollständige Tilgung** nicht möglich ist, wird ein erneuter **Stundungsantrag** gestellt.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (**SächsGemO**) in der jeweils **gültigen** Fassung i. V. m. § 7 Abs. 2 Nr. 8 der Hauptsatzung der **Großen Kreisstadt Markkleeberg** vom 29. November 2023.

Sachdarstellung:

Herr S. wurde mit den Bescheiden vom 27.08.2025 zur Zahlung der genannten Steuerforderungen aufgefordert. Aufgrund dessen, dass er die Zahlung nicht in einer Summe vornehmen kann, stellte er fristgerecht einen Stundungsantrag.

Herr S. betreibt einen Verkaufsstand mit dem besonders in den Monaten Oktober bis Februar auf Wochen- und **Weihnachtsmärkten** sein Einkommen erzielt. In den Monaten **März** bis September erwirtschaftet er bisher kaum bis gar keine Einnahmen. Er arbeitet daran, diese Monate mit einem Umbau seines Verkaufsstandes als Bratwurststand zu **überbrücken**. Aufgrund seiner gewerblichen **Tätigkeit erhält** er seitens der Bank kein **reguläres** Darlehen, deshalb beantragt er hier die Stundung. **Auch beim Finanzamt wurde für die dortigen Forderungen Stundung beantragt.**

Aufgrund der bevorstehenden einkommensstarken Monate Oktober bis Februar wird die Stundung **befürwortet**, insbesondere da Herr S. für Dezember mit hohen Einnahmen rechnet und somit Sonderzahlungen leisten **könnte**. Sobald die Stundungsrate 30.03.2026 gezahlt wurde, muss soweit vorhanden, **über** den verbleibenden Restbetrag neu verhandelt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Stadt Markkleeberg **erhält** die Gewerbesteuer nicht in einer Summe, sondern in **Teilbeträgen**, damit erfolgt ein kontinuierlicher **Liquiditätszufluss**. Zudem werden Stundungszinsen erhoben.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister